

Erkront täglich zweimal, morgens und abends, an Essens- u. Feiertagen und dem darauffolgenden Werktage einmal. Bezug: monatlich 6.— M. frei Dalsb., abgeholt 5.50 M., durch die Post abgeholt monatlich 5.60 M., vierteljährlich 16.50 M.; im abgetrennten Gebiet monatlich frei Dalsb. 18.—, abgeholt 18.50 poln. M.; durch die Post abgeholt monatlich 18.60, vierteljährlich 56.40 poln. M. Verteilungen an allen größeren Wägen. Vorkaufszettel: Dalsb. 816 und Dattin 6116.

# Danziger Zeitung

Sonnabend, 17. Juli 1920

**Geschäftsstelle:** Kettnerhagergasse 3—5

63. Jahrgang Nr. 332

Im abgetrennten Gebiet 60 Pf.

Anzeigen: Die Kolonietheile im Anzeigenteil 1,50 M. im Reklameteil 4,25 M. mit Vorschritt an erster Stelle 5.— M. auswärts 2.— M. für Anzeigen, 5.— bzm. 6.— M. für Reklamen. Orts- und kleine Anzeigen nach Tarif. Platz- und Lagerplatzkosten ohne Gewähr. Fernsprecher 2015, 2016, 2017. Drachadresse: Rasmann Danzig. Verantwortlich für Redaktion u. Verteilung Anzeigen P. Dege. Druck u. Verlag v. W. Rasmann, G.m.b.H., Danzig

## Das Ende von Svaa.

Der Brief Dr. Simons an Lloyd-George.

Redaktionsdienst der Danziger Zeitung.  
Graz, 16. Juli.

Minister Dr. Simons hat an Lloyd-George einen Privatbrief geschrieben, in dem er der Hoffnung Ausdruck gibt, daß man den Deutschen helfen werde, daß sie die Bedingungen der Alliierten annehmen können.

Hu Dr. Simons am Mittwoch Clay-George be-  
suchte, erklärte der englische Missionarpräsident: „Wenn  
deutscher Staatsmann ist, nicht, daß das Afrika  
nicht zu nehmen.“ Dr. Simons antwortet darauf: „Ich  
habe Ihnen nicht entsprechend das Afrika auf mich ge-  
nommen, aber ich habe, daß Sie mit helfen werden,  
und zwar an jeder Stelle durch, das Deutsland in  
Freiwilligen; jedoch dem Preis ob Beiz-  
werk und der Hypothek benötigen wird, und inner-  
lich dadurch, daß eine großartige Regelung bezüglich  
des Verkehrs stattfinden, daß Sie eine eigenenthüm-  
liche Art der Verhältnisse, daß die starke Drogen  
mit dem Vorrathe möglichen, wenn wir mit unseren  
Forderungen einen Augenblick hinter unseren Verpflich-  
tungen zurückbleiben. Das sind meine Bedingungen,  
wenn wir den Ausdruck unserer Erwartungen.“

Schon nachdem die deutschen Vertreter den Alliierten  
angekündigt hatten, daß sie ihre Bedingungen unter ge-  
eigneten Umständen annehmen würden, hatte der

**Sitwinow Unterhändler für England.**

London als Ort der Friedensverhandlungen?

Kopenhagen, 17. Juli.

Nachrichtendienst der Danziger Zeitung.

Die „Berlingische Abend“ aus London gemeldet wird, hat die englische Regierung sich bereit erklärt, Litwinow unter der Bedingung die Einsreise nach London zu gestatten, daß er sich verpflichtet in England keine Propaganda zu treiben. Er wird zusammen mit Krasfins Delegation in London erwartet. Litwinow war bisher aus England ausgewiesen. Seine Ankunft in London würde die Aufnahme der politischen Verhandlungen bedeuten, für die Litwinow in Kopenhagen die Generalvollmacht besitzt.

Das Blatt meldet ferner im Zusammenhang mit dem russischen Angebot, den auswärtigen Kapitalisten KonzeSSIONen zu machen, daß der Ueberfluß nicht dem freien Handel zugunsten gemacht, sondern durch die Organisationen der Regierung verteilt werden soll. Allerdings hat die Sowjet-Regierung noch keine Antwort auf den englischen Vorstoß erteilt, in London über die Errichtung eines allgemeinen Friedensaufstandes mit Rußland zu verhandeln. In gut unterrichteten Kreisen nimmt man jedoch an, daß sich die Bolschewiki mit Con-

anderen Führern der Bewegung nach Oesterreich ge-  
flüchtet und dort interniert worden.

Von der Erlaubnis zur Ausreise nach Jugland hatte nur zwei der unglücklichen Belshimtsänger, nämlich Rhyun und der ehemals deutsche Dolmetschbefragte Dr. Eugen Berger Gebrauch gemacht. Die ersten selber, mit einem Transport von 200 Kriegsgefangenen, die sich noch in Niederösterreich befanden, mit der Aorbe über die Keise über Deutschland nach Jugland an. Beide waren als russische Gefangene gehandelt. Obwohl man in Wien die Aorbe der Gefangenen und der Kommunistenführer streng gehalten hatte, um alle Belshimtsänger zu vermeiden, war die Tatsache, dass die tschechoslowakischen Blätter bekanntgeben, dass Rhyun und Berger bereits auf tschechoslowakischem Gebiet waren, was die hiermit mitgeteilt wird, an der tschechoslowakischen Grenzstation Dierberg. Rhyun selber nicht mehr im Auge. Er scheint belüchelt zu haben, dass seine Keise nach Jugland auf tschechoslowakischem Gebiet, dem tschechoslowakischen Gebiet, nicht auf Befehl von Erlaubnis zu hindern werden könnte. Woher er sich dachte, ist unbekannt.

## Die „Eer Zoppot“.

Die Spielklubbe in der Verfassunggebenden  
Verammlung hat im wesentlichen nur Gesehnheiten  
gefördert, die selbstverständlich sind und keines Kom-  
munisten bedürfen. Darüber, daß die Begünstigung des  
Gnädigen, burschlichen, der eigenen beidseitigen  
allgemeinen Verladung der elementaren Grundbesitz-  
des fittlichen Verhältnisses zwischen Leistung und Gegen-  
leistung ist und gerade heututage eine außerordentliche  
Gefahr für die Wiedervermehrung des Bewußtseins be-  
deutet, daß Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit das  
einzige ist, was uns wieder herbringen kann, sind  
weiter keine Worte zu verlieren.

Von gansen aber hastet dieser Ansegenheit ein  
bitterer Beiseckmann an. Es stieg kein Grund vor,  
sondern nur die Begehren, noch für die Volkswortreter,  
in welcher Hinsicht sie für den Zweck der geist-  
lichen moralischen Beile, mit der man sich beu-  
klart hat, ohne Rücksicht auf die moralischen Beile,  
auf diese Art von Staatsnehmern zu verzichten.  
Alle schönen Worte, die gesprochen worden sind,  
vermögen nicht darüber hinwegzuführen, daß die Ver-  
schärfte dieser Debatte wenig rühmend und daß der  
Beide, so vollkommen an es sich zu helfen ist, nicht  
jezt weise injeniert worden ist. Man hat getrun-  
nen schmutzige Mische gemolten, und es wäre klüger ge-  
wesen, das geräuschlose und unauffälliger zu tun.

Wir sind damit wieder um ein Schulbeispiel reicher geworden dafür, wie man solche Angelegenheiten nicht

## Nansen im Petersburger Sowjet.

ARCHIWUM  
PAŃSTWOWE  
WOLSZTYNIE



größeren Danziger Freiland die Polen sehr bevorzugt  
würden und dadurch im Danziger Parlament einen  
größeren Einfluß ausüben könnten.

## Neutrale Stimmen zur Volksabstimmung.

Korrespondenz des Danziger Zeitung.

Berlin, 15. Juli.

Der Berliner „Dank“ schreibt zum Abstimmungsergebnis vom 11. Juli, daß die Polen zusammen mit der Entente, die die Abstimmung angerechnet hat, eine völlige Absufe erteilt. Man hatte sich, gestützt auf die politischen Darlegungen, nicht einmal die Mühe gegeben, die zahllosen deutschen Eingaben und Proteste nachzuprüfen. Nach dieser Abstimmung ist das Vertrauen in die Gerechtigkeit des Versailler Vertrages jedenfalls gründlich zerstört.

Die Kopenhagener „Politiken“ bespricht den Zusammenbruch Polens im Kriege gegen Rußland. Nicht allein die ehrenmüßig begonnene und in wilde Flucht verwandelte Offensive hat eine starke Abkühlung der Sympathien der Entente für Polen hervorgerufen, sondern auch die Volksabstimmung in Ost- und Westpreußen. Es zeigt sich, wie weit von der Wirklichkeit entfernt die Vorstellungen waren, die die Polen seinerzeit über die Nationalitätsverhältnisse in der Ostmark erweckt hatten. Hätten sich die Alliierten ein wirkliches Bild machen können, so wäre die Abstimmung wohl unterblieben.

Ein neues Schiffsahrtsgesetz soll in den Vereinigten Staaten am 1. Mai 1921 in Kraft treten, das die amerikanischen Schiffe in jeder Hinsicht bevorzugt, namentlich in bezug auf die Passagierbeförderung wird das der Fall sein. Die amerikanischen Schiffe erhalten Vorzugstarife in den Häfen.

Die behördlichen Nachforschungen nach dem Mann, der gestern die auf dem Gebäude der französischen Botschaft wehende Fahne herunterholte, hat bisher zu keinem greifbaren Ergebnis geführt. Der Polizeipräsident erläßt einen Aufruf, in dem er eine Belohnung von 10 000 Mk. auf die Ermittlung des Täters aussetzt.

großen 3) von  
Zoppoter Rennen

Titel in der la  
Die Amtsbezeichnung  
auch im Bereich  
Domänen und Forst-  
bigen Mitglieder  
besamteramtsrat  
fachmeister bleib  
fachlich-technische  
die Amtsbezeichnung  
rat. Der Vorsteher  
bei den Ausland  
bestehenden Vermel  
behörden sind D  
Fachlehrer an la  
bestehen, während  
wird. Der Bureau  
sekretär geworden

Das Ende der  
Stadt Danzig wie  
Hafel- und Forst  
kember, für R  
Moorthäuser auf  
vögel) auf den 2

Strafe für For  
wird jetzt tatkräft  
wirksame Bestraf  
Forstdiebstahlsge  
daß sich die Gel  
Preissteigerung  
wird der fünf-  
neben dem Wert  
Walderzeugnisse  
sind auch die Stra  
gerichtsbarkeit, in  
kommen, wurden  
der Oligoer For  
einem Falle 540  
Geldstrafen ver  
wurden von der  
aus dem Forst  
Buchenslangen na  
Geldstrafe von 14  
erfah. An einem  
10 000 Mk. Geld  
noch die Zusätz  
werden kann, we  
fachlich handelte  
verkauft, oder i